

Bürgerinitiative Sundhausen
(Postanschrift: Karl Rumpf
Austraße 3
99734 Nordhausen)

Nordhausen, 16.01.2011

Stadtrat Nordhausen
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Sehr geehrte Stadträtinnen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Ursula Burkhardt, Frau Gisela Hartmann

die Bürgerinitiative Sundhausen wünscht Ihnen für das Jahr 2011 persönlich alles Gute und für Ihre kommunalpolitische Arbeit viel Erfolg zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nordhausen und ihrer vielen Ortsteile sowie für den Schutz und die Erhaltung unserer natürlichen Umwelt.

Wir SUNDHÄUSER gehen in das Jahr 2011 mit dem Wunsch, dass unsere Initiative für einen anderen und damit geeigneten Standort des geplanten Autohofes durch Sie auch weiter unterstützt und damit von Erfolg gekrönt wird.

Am 02.02.2011 wird im Stadtrat der Antrag Ihrer Fraktion: Einstellung des Verfahrens zum Autohof Sundhausen behandelt. Wir sind Ihnen dafür sehr dankbar und hoffen, dass Ihr Antrag, der voll und ganz im Interesse der SUNDHÄUSER und der ökologischen Nachhaltigkeit ist, über die Fraktionsgrenzen hinweg eine große Zustimmung erfährt. Bitte geben Sie auch dem Antrag der FDP Fraktion: Erstellung eines Lärmgutachtens Ihre Zustimmung im Stadtrat.

Mit großem Interesse haben die Mitglieder der Bürgerinitiative Sundhausen die Interviews der Oberbürgermeisterin in der Thüringer Allgemeinen und in der NNZ vom 07.01.2011 aufgenommen. Ihre Äußerungen zu unserem Anliegen (den Standort für den Autohof direkt angrenzend an unser Dorf zu verhindern) sind bei den Bürgern des Ortsteiles mit großer Freude und Erleichterung aufgenommen worden.

In der ersten Zusammenkunft der Bürgerinitiative im neuen Jahr am 13.01.2011 wurden ihre Bekundungen, dem Bürgerwillen das Primat bei den Entscheidungen zu diesem Vorhaben einzuräumen, mit Genugtuung aufgenommen. Die Darlegungen der Oberbürgermeisterin, die (nach unserer ersten Analyse) auf basisdemokratische Entscheidungen durch die SUNDHÄUSER abzielen finden natürlich unsere volle Zustimmung. Wir hoffen (nein, wir sind davon überzeugt), dass diese erklärte Absicht der Oberbürgermeisterin auch Ihre Unterstützung findet.

Abschließend möchten wir Ihnen und dem gesamten Stadtrat versichern, dass die Mitglieder der Bürgerinitiative und die weit überwiegende Mehrheit der SUNDHÄUSER sich als Bürger von Nordhausen empfinden. Sie können sicher sein, dass wir auch nach Lösung der noch bestehenden Probleme aktiv bleiben und ein verstärktes Engagement für SUNDHAUSEN und die gemeinschaftlichen Belange der ganzen Stadt Nordhausen unter Beweis stellen werden.

Nehmen Sie uns beim Wort!

Mit freundlichen Grüßen aus Sundhausen und den besten Wünschen für das Jahr 2011

Bürgerinitiative Sundhausen